



Fa. Volker Schmidt Verbundenheitstraining Neudietendorfer Str. 32, 99869 Drei Gleichen

Ansprechpartner:

Volker Schmidt

Tel: 036202-799000

Email: info@verbundenheitstraining.de

Pressemitteilung

Großrettbach, 21.01.2013

Europamodell- Lösung der Schuldenkrise durch Verbesserungen im Gesundheitssystem, Schulen, Behörden, Justiz, Unternehmen sowie Regeln für eine europäische Wirtschafts- Arbeitsmarkt- Finanz- und Völkerunion

Sehr geehrte Damen und Herren,

kein Politiker hat wirklich einen Plan, wie die Schuldenkrise gelöst werden kann.
Der Grund ist einfach- Politiker beschäftigen sich mit der Bekämpfung von Symptomen.
Politiker sehen, Ausgaben sind zu hoch, also muss gekürzt werden.
Diese Strategie führt direkt in die Rezession und unkontrollierbares Chaos.
Unkontrollierbares Chaos bedeutet Zusammenbruch der sozialen Systeme, Märkte, Bürgerkrieg.
Szenario: www.verbundenheitstraining.de/staat/supergau-das-unkontrollierbare-chaos.htm

Um dieses Szenario zu verhindern, beschäftigte ich mich die letzten Jahre intensiv mit der Erarbeitung von Lösungskonzepten.

Ergebnis der Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist mein „Europamodell“.

Leider zeigten die Bundesregierung und Thüringer Ministerien bislang kein Interesse an den Konzepten.
Kopien von Antwortschreiben verschiedener Regierungsstellen finden Sie im Internet.
Dort sind alle Pressemitteilungen in elektronischer Form (Word, PDF) hinterlegt.

Link: www.verbundenheitstraining.de/presse/

Es ist sehr wichtig, dass die Menschen wissen, dass wir mit großen Schritten auf unkontrollierbares Chaos zugehen, nur grundlegende Reformen die Katastrophe verhindern können und die aktuelle Bundesregierung durch Nichtstun innovative Lösungswege aktiv blockiert.
Es muss über die von mir vorgeschlagenen Veränderungen eine gesellschaftliche Diskussion stattfinden.
Deshalb wende ich mich nun an die Presse und hoffe auf Unterstützung.

Durch permanente Suggestion der Schulmedizin glauben die Menschen bei der Entstehung von Gesundheit oder Krankheit, die Welt ist eine Scheibe.

Auf meiner Webseite erläutere ich ausführlich, warum die Erde eine Kugel ist.

Infos dazu: www.verbundenheitstraining.de/dokumente/europamodell.pdf (komprimiert)
www.verbundenheitstraining.de/ratgeber.htm

Sollte eine Redaktion persönliche Erläuterungen wünschen, stehe ich gern bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Schmidt

Europamodell- Lösung der Schuldenkrise durch Verbesserungen im Gesundheitssystem, Schulen, Behörden, Justiz, Unternehmen sowie Regeln für eine europäische Wirtschafts- Arbeitsmarkt- Finanz- und Völkerunion

Inhaltsverzeichnis

Europamodell Zusammenfassung.....	3
Generationenvertrag	3
Synergetik (Chaostheorie, Selbstorganisation)	4
Flankierende Maßnahmen der EU.....	4
Reformation des Gesundheitssystems	5
Synergieeffekte.....	5
Gesundheitssystem JETZT.....	5
Kein Arzt kann „heilen“	5
Gesundheitssystem im Europamodell.....	6
Schule.....	7
Gesundheitstraining für Schüler, Lehrer und Eltern.....	7
Gewalt, Amok, Fremdenfeindlichkeit, Mobbing, Hänseleien, Kriminalität	8
Extremismus	8
Justiz.....	9
Kostensenkung durch Prävention und neue Heilkonzepte.....	9
Unternehmen.....	10
Betriebliche Gesundheitsförderung.....	10
Auswirkungen auf die Wirtschaft.....	10
Nutzen des „Europamodells“	11
Politik.....	12
Entwicklungsverweigerung der Bundesregierung und Thüringer Ministerien	12
Tod per Gesetz.....	12
Bundestagswahl 2013.....	12
Rahmenbedingungen für Wirtschaftswachstum und ein Europa des Miteinanders.....	13
Die Vereinigten Staaten von Europa.....	13
Evolutionäre Mechanismen nutzen	13
Auflistung von wichtigen Veränderungen	15
Themenverwandte Artikel in der „Thüringer Allgemeine“	16
Dirk Müller, Börsenmakler und Buchautor	16
Prof. Dr. Heinz J. Bontrup, Wirtschaftswissenschaftler an der Westfäl. Hochschule Gelsenkirchen.....	16
Über meine Firma Volker Schmidt Verbundenheitstraining.....	17

Europamodell Zusammenfassung

Vor dem Hintergrund der Finanzkrise, Verschiebung der Alterspyramide und weiterer ungelöster gesellschaftlicher Probleme beschäftigte ich mich lange Zeit damit, wie man die Probleme lösen kann. Die Lösung ist ein ganzes Paket von Maßnahmen, die auf Landes- Bundes- und Europaebene durchgeführt werden müssen.

Es sind gesetzliche Rahmenbedingungen, Anreize und Strukturen zu schaffen.

Maßnahmen beinhalten Regeln für eine europäische Wirtschafts- Arbeitsmarkt- Finanz- und Völkerunion.

In den Ländern selber müssen konsequent Ursachen gelöst werden, um Kosten zu vermeiden.

Ursachen lösen zur Kostensenkung ist intelligenter als die Kürzung von Ausgaben.

Zur Lösung der Ursachen entwickelte ich das „Europamodell“.

Das Europamodell ist ein innovatives Konjunkturprogramm.

Es beinhaltet ein ganzheitliches, innovatives, kostengünstiges Gesundheitssystem und Strukturen zur Schaffung einer Gesellschaft des Miteinanders.

Durch wirksame Prävention und seelische Hintergrundaufarbeitung werden Krankheiten weitgehend vermieden und viele jetzt so genannte „chronische“ oder „unheilbare“ Krankheiten heilbar.

Der Gesundheitszustand der Bevölkerung erhöht sich.

Beiträge zur Krankenversicherung können gesenkt werden.

Lohnnebenkosten und gesellschaftliche Ausgaben sinken.

Die Binnennachfrage springt an.

Unternehmen können billiger produzieren, werden Wettbewerbsfähiger.

Synergieeffekte ermöglichen einen Schuldenabbau Deutschlands von ca. 100 Milliarden Euro/ Jahr.

Grundgedanke des „Europamodells“ ist das Prinzip einer gut funktionierenden Großfamilie, in der alle Generationen unter einem Dach leben und jeder (Jung wie Alt) nach besten Kräften zum Wohl der Sippe beiträgt.

Die Sippe steht in ständigem Austausch mit anderen Sippen (Familien, Völker, Religionen), so dass ein friedliches Nebeneinander und gegenseitige Befruchtung stattfindet.

In der Großfamilie werden zeitnah Konflikte und Probleme gelöst. Regelmäßige innere Reisen helfen, die seelischen Ursachen von Konflikten, Problemen oder Krankheiten zu finden und zu lösen.

Weil diese Arbeit präventiv geschieht, ist die Sippe weitgehend gesund.

„Chronische“ oder „unheilbare“ Krankheiten wie Krebs gibt es kaum.

Die Haushaltskasse ist gut gefüllt und lässt Spielraum für Konsum und Schuldenabbau.

Verbesserungen zum Wohle Aller finden in Schulen, Unternehmen, Behörden, beim Militär, in der Justiz, in Kommunen und Städten statt. Das System verbindet das Beste aus Schulmedizin, Selbstheilung und Allem was hilft, ein Problem zu lösen oder das Miteinander zu verbessern.

Das „Europamodell“ ist effektiv, wirksam, preiswert.

Nützliches wird beibehalten, Unnützes abgeschafft.

Die Konzepte sind fertig und können in Thüringen mit wenig Aufwand erprobt werden.

Der finanzielle Nutzen übersteigt die eingesetzten Gelder um ein Mehrfaches.

Thüringen kann Kosten sparen und schafft sich Spielräume zum Schuldenabbau.

Wenn die Erprobungen (eine Schule für das „Gesundheitstraining in der Schule“ und die Heilung chronisch kranker Lehrer, Polizisten, Beamter, Arbeitnehmer) erfolgreich, kann die Anwendung auf Deutschland und Europa ausgeweitet werden.

Der Ruf Thüringens als Innovationsstandort wird gestärkt, macht das Land interessanter für Investoren und Tourismus.

Thüringen, Deutschland und Europa werden fit für das 21. Jahrhundert.

Hat Thüringen kein Interesse, erfolgt die Erprobung in einem anderen Bundesland.

Dort würde dann auch die zentrale Ausbildungsstätte sein, wo Aus- und Weiterbildungen der Führungskräfte stattfinden, die das System in ihren EU- bzw. Bundesländern installieren.

Generationenvertrag

Bevor ich verschiedene Konzepte des Europamodells erläutere, sollten Sie sich der historischen Dimension der aktuellen Probleme bewusst sein.

Auch der Generationenvertrag steht mit der gegenwärtigen Finanzkrise zur Debatte.

Ob der Einzelne dies wahrhaben will oder nicht.

Stellen Sie sich bitte folgendes Szenario vor.

Sie besitzen Wohneigentum (Volksvermögen). Das ist hoffnungslos überschuldet (Staatsschulden). Sie haben Ihr Leben lang über Ihre Verhältnisse gelebt. Jetzt werden Sie alt und wollen Ihr Eigentum Ihren

Kindern schenken. Das Haus hat einen Wert von 100.000€ (Volksvermögen). Ihre privaten Schulden betragen 300.000€ (Staatsschulden).

Geld haben Sie nicht. Sie haben lange von der Hand in den Mund und auf Pump gelebt.

Ihr Erbe ist also $100.000 - 300.000 = -200.000$ € (200.000 Euro Schulden).

Jetzt wollen Sie in Rente gehen.

Ihre Kinder sollen die von Ihnen angehäuften Schulden abzahlen, Ihren Arzt (Operation, Medikamente etc.) finanzieren, Ihre Pflege bezahlen, Ihre Rente verdienen.

Sie wollen weiterleben wie bisher.

Darüber hinaus sollen Ihre Kinder eigene Kinder zeugen, anständig groß ziehen, für das eigene Alter vorsorgen und Sie für das Erbe (Schulden) auch noch lieben.

Was würden Sie tun? Würden Sie das Erbe annehmen? Würden Sie für die deutschen Rentner, die immer mehr werden, sorgen? Welche Gefühle kommen da in Ihnen hoch?

Nehmen Sie bitte Ihre Gefühle ernst und versetzen Sie sich dabei in die Lage unserer Kinder.

Synergetik (Chaostheorie, Selbstorganisation)

Das „Europamodell“ nutzt Gesetze der Synergetik (Selbstorganisation).

Synergetik ist die Lehre vom Zusammenwirken von Energien und Kräften.

Die Welt (Wetter, Gehirn, komplexe Systeme wie Völker, Familien, Unternehmen, Behörden etc.) funktioniert nach Gesetzen der Synergetik (Chaostheorie).

Die Lasertechnologie ist ein Beispiel für die gezielte Anwendung der Synergetik.

Synergetik lässt sich mit Ordnungen erklären (Alte Ordnung – Chaos – Neue Ordnung)

Einer Ordnung folgt nach Chaos immer eine neue Ordnung.

Im Chaos geschieht Selbstorganisation mit dem Ziel, Ungleichgewichte innerhalb der Strukturen eines dynamischen Systems den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Die durch Selbstorganisation entstehende neue Ordnung ist wieder stabil.

Diese Abläufe geschehen permanent in der Natur und in dynamischen Systemen.

Reagiert eine Gesellschaft auf Veränderungen, neue Gegebenheiten, Erfordernisse und passt sich veränderten Bedingungen zeitnah an, bleiben Strukturen stabil.

Weil aber Anpassungen in Deutschland und Europa seit geraumer Zeit aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr stattfanden, sind die Systeme höchst instabil.

Kleine Auslöser reichen, um unkontrollierbares Chaos auszulösen.

Nur neue Schulden und so genannte „Schutzschirme“ halten die Systeme derzeit im Gleichgewicht.

Funktioniert das nicht mehr, bricht unkontrollierbares Chaos aus.

Weil Volkswirtschaften vernetzt sind, macht das Chaos auch vor Deutschland nicht Halt. Mit katastrophalen Folgen für die öffentliche Ordnung, Wirtschaft, Gesundheit, Leib und Leben der Menschen.

Die gesellschaftlichen Probleme werden auf jeden Fall über Selbstorganisationsprozesse gelöst.

Die Frage ist nur, ob dies durch

- a) unkontrollierbares Chaos (der Supergau) oder
- b) kontrollierte Veränderungen (durch Einführung des Europamodells und Regeln für eine europäische Wirtschafts- Arbeitsmarkt- Finanz- Völkerunion) geschieht.

Infos zu Supergau finden Sie unter:

<http://www.verbundenheitstraining.de/staat/supergau-das-unkontrollierbare-chaos.htm>

Flankierende Maßnahmen der EU

Nachfolgend beschreibe ich die kontrollierten Veränderungen, welche den Reformstau beseitigen und das unkontrollierbare Chaos verhindern können.

Das „Europamodell“ muss durch Rahmenbedingungen auf Europaebene unterstützt werden.

Rahmenbedingungen sind flankierende Maßnahmen wie Regeln für eine Wirtschafts- Arbeitsmarkt- Finanz- und Völkerunion. Es muss eine Art Vereinigte Staaten von Europa entstehen, damit Ausgaben in ganz Europa sinken und die Staatengemeinschaft international Wettbewerbsfähiger wird.

Ausführliche Erläuterungen zu diesen Maßnahmen finden Sie im zweiten Teil dieser Pressemitteilung.

Neben den Regeln für eine Wirtschafts- Arbeitsmarkt- Finanz- und Völkerunion muss in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen begonnen werden, gezielt Ursachen zu beseitigen.

Ziel ist die Senkung von Kosten und öffentlichen Ausgaben.

Senkungen von Kosten durch Kürzungen, wie sie derzeit stattfinden, sind kontraproduktiv.

Sie führen direkt in die Rezession und zur Destabilisierung der Systeme.

Wichtigste Maßnahme zur Senkung von Kosten ist die Reformation des Gesundheitssystems.

Reformation des Gesundheitssystems

Synergieeffekte

Im Bundeshaushalt sind für 2013 knapp 13 Milliarden Euro als Zuschuss für das Gesundheitssystem eingestellt. Wäre das „Europamodell“ schon in Kraft, bräuchte der Bund kein Geld zuschießen.

Damit der Bund künftig keine Gelder mehr zuschießen muss und die Beiträge zur Gesetzlichen Krankenversicherung sinken, ist die Einführung des „Europamodells“ zwingend.

Werden präventiv seelische Krankheitsursachen beseitigt, gibt es weniger Kranke, Berufsunfähige, Frührentner, Pflegebedürftige.

Die Reformation des Gesundheitssystems senkt also nicht nur Kosten im Gesundheitssystem, sondern bewirkt auch Synergieeffekte und Kostensenkungen in anderen gesellschaftlichen Systemen.

Gesundheitssystem JETZT

Im derzeitigen Gesundheitssystem erfolgt nahezu ausschließlich die Bekämpfung von Symptomen. Der Mensch wird in Einzelteile zerlegt und jedes Teil für sich „behandelt“.

Das sind Methoden des vorigen Jahrhunderts.

Es werden keine seelischen Ursachen gelöst, die Symptome und Krankheitsbilder entstehen lassen. Symptombekämpfung ist teuer, weil nicht gelöste seelische Ursachen neue Symptome hervorrufen können und erneut Kosten verursachen.

So genannte „chronische“ und „unheilbare“ Krankheiten entstehen sehr oft, weil die Ursachen in der Seele des Betroffenen nicht gelöst werden.

Andere soziale Systeme (Rente, Pflege usw.) fangen die Sünden linearer Symptombehandlung auf.

Hohe Kosten entstehen in diesen Systemen.

Das für die Kompensierung der Folgeschäden gebundene Geld -hervorgerufen durch das lineare Weltbild der Ärzte- fehlt in Kindergärten, Schulen, bei Investitionen und zum Schuldenabbau.

Kein Arzt kann „heilen“

Das Geheimnis der Gesundheit liegt, was die große Mehrheit aller Krankheiten betrifft, nicht im Text der Gene, sondern in der Regulation ihrer Aktivität.

Das sind wissenschaftliche Tatsachen (Psycho-Neuro-Immunologie, Epigenetik).

Wird eine Gen-Wirkung benötigt, so wird dieses Gen durch ein Signal aus der Umgebung und nicht aus dem Gen selber aktiviert.

Durch Anschaltung von Genen erzeugt eine Zelle (Organe sind Zellverbände) Proteine und setzt Stoffwechselvorgänge in Gang. Die Bewertung aktueller Situationen durch die Wahrnehmung entscheidet darüber, welche Gen- Wirkung benötigt wird. Weil sich die Wahrnehmung bei jedem Menschen durch Mechanismen des Unterbewusstseins unterscheidet, werden bei jedem Menschen unterschiedliche körperliche Vorgänge bei gleichen Umgebungen ausgelöst.

Durch die Wechselwirkungen von Unterbewusstsein und Umgebung entstehen also „Gesundheit“ oder „Krankheit“.

Ziel der Mechanismen ist immer das Überleben des Individuums durch Wachstum und Schutz.

Wenn also Symptome (Krankheitsbilder) entstehen, so hat dies mit dem Betroffenen selber und den Wechselwirkungen mit der Umgebung zu tun (Ausnahme Gendefekt, ca. 1-2% aller Krankheiten).

Ursache ist im Innen (Unterbewusstsein, Seele), Auslöser im Außen.

Will man Gesundheit aktiv herstellen, kann dies nur durch Veränderungen (Innen, Außen) geschehen.

Ändert sich die Wahrnehmung, ändert sich, wie die Gene gelesen werden.

Medikamente erzeugen nur den Schein von „Heilung“.

Weil bei medikamentöser Symptombehandlung seelische Ursachen bestehen bleiben, entstehen oft neue Symptome, Symptomverschiebungen, „chronische“ und so genannte „unheilbare“ Krankheiten.

Infos zur Genregulation: <http://www.verbundenheitstraining.de/ratgeber.htm>

Die Erkenntnisse der Genforschung bedeuten, dass kein Arzt einen Patienten „heilen“ kann.

Man kann nur Bedingungen schaffen, wo durch Selbstorganisationsprozesse Heilung erfolgt.

Heilung geht immer vom Betroffenen aus.

Heilung kann man auch nicht „machen“ oder durch Therapie erzeugen.

Gute Bedingungen schafft das Europamodell mit dem von mir, Volker Schmidt, entwickelten Verbundenheitstraining.

Jeder Heilung durch Selbstheilung gehen Veränderungen (Innen oder Außen) voraus.

Ob Veränderungen im Innen (Gehirn, Unterbewusstsein, Seele) oder im Außen die Lösung des Problems bringen, hängt von der persönlichen Situation des Einzelnen ab.
Dies herausfinden und entsprechende Veränderung durchführen muss jeder selber tun- kein Mensch kann das einem anderen Menschen abnehmen.

Die Erkenntnisse der Genforschung finden im derzeitigen Gesundheitssystem keinerlei Niederschlag.
Forschung zielt auf die Entwicklung neuer Medikamente, um das Andocken von Signalen an Rezeptoren der Zellen zu verhindern oder das Ablesen des Textes der Gene zu manipulieren.

Ziel ist, die Medikamente möglichst teuer zu verkaufen.

Das ist die Fortführung linearer Symptombekämpfung, nur mit anderen Methoden.

Ursachen werden dadurch nicht gelöst oder Patienten gar „geheilt“.

Ärzte „behandeln“ ihre Patienten wie vor 100 Jahren.

Auch wenn die Methoden heute etwas verfeinert sind und moderne Technik zum Einsatz kommt.

Im Europamodell findet die Anpassung an die neuen Erkenntnisse der Epigenetik statt.

Menschen werden in die Lage versetzt, durch Veränderungen (Innen, Außen) ihre Wahrnehmung und somit körperliche Vorgänge zu verändern.

Löst ein Patient durch Eigenaktivität die seelischen Ursachen, setzen Selbstheilungsvorgänge ein.

Dazu bedarf es keiner teuren Medikamente oder ewigen Therapien.

Auch „chronische“ und „unheilbare“ Krankheiten werden mit natürlichen Mitteln heilbar.

Damit der Einzelne die entsprechenden Vorgänge auslösen kann, gibt es eine Ausbildung in Selbstheilung, Raum für innere Veränderungsprozesse und professionelle neutrale Begleitung.

Gesundheitssystem im Europamodell

Symptombehandlung der Schulmedizin eignet sich für Notfallmedizin.

Daher ist im neuen System die Hauptaufgabe der Hausärzte Diagnose, Notfallmedizin und die ärztliche Überwachung der Hintergrundaufarbeitung durch den Patienten selber.

Medikamentöse Dauerbehandlung wird durch Hintergrundaufarbeitung weitgehend überflüssig.

Will ein Mensch Hintergründe nicht auflösen, findet weiterhin medikamentöse Symptombehandlung statt.
Allerdings kosten in dem Fall Medikamente auch eigenes Geld.

Das Neue System beinhaltet wie die Kfz-Versicherung Haftpflicht, Teil- und Vollkasko.

Erhöhte Risiken kann der Einzelne mit Zusatzversicherungen (Teil- und Vollkasko) absichern.

Das ist sozial gerecht.

Es wäre sozial ungerecht für gesundheitsbewusste Beitragszahler, welche aktiv mögliche Krankheits Hintergründe auflösen, für andere Versicherte, die das nicht tun wollen, deren Entwicklungsverweigerung durch höhere Beiträge mitfinanzieren zu müssen.

Eigenbeteiligung ist der Anreiz, den der Staat schaffen muss, damit Menschen aktiv wirksame Gesundheitsvorsorge durchführen.

Im „Europamodell“ entstehen flächendeckend Strukturen zur Hintergrundaufarbeitung von Krankheiten.
Auch körperliche Beschwerden, psychische + soziale Probleme, private + familiäre Sorgen sowie Probleme am Arbeitsplatz verschwinden durch Hintergrundaufarbeitung und seelische Heilung.

Jeder, der geistig und körperlich dazu in der Lage ist, bekommt eine Ausbildung, Raum und professionelle neutrale Begleitung, um durch Eigenaktivität Wohlbefinden, Sinnerfüllung, Lustgewinn und Sicherheit herzustellen.

Die Gefahr zu erkranken ist dadurch relativ gering.

Schwerpunkt der Veränderungsarbeit liegt auf wirksamer Gesundheitsprävention und seelischer Heilung.

Verschwinden seelische Ursachen, entstehen keine Symptome (Krankheitsbilder).

Wo keine Symptome sind, entstehen keine Kosten für deren Behandlung.

Es gibt weniger Berufsunfähige, Frührentner, Pflegebedürftige, Straftäter, Schulausfall, „chronisch“ und „unheilbar“ Kranke, Konflikte, Probleme, Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Amok usw.

Das entlastet die sozialen Systeme und öffentlichen Kassen.

Es brauchen weniger Steuern und Abgaben erhoben werden, um Symptome zu bekämpfen und Auswüchse linearer Symptombekämpfung zu kompensieren.

Lohnnebenkosten sinken, Produkte in Deutschland können billiger produziert werden.

Die Industrie wird international Wettbewerbsfähiger und neue Arbeitsplätze entstehen.

Weil mehr Geld in der Bevölkerung ist, steigt die Binnennachfrage.

Der Staat nimmt durch höhere Umsätze mehr Steuern ein und kann seine Schulden abtragen.

Der Euro wird stabil.

Schule

Gesundheitstraining für Schüler, Lehrer und Eltern

Der mit Abstand wichtigste Gesundheitsfaktor des Menschen ist die Selbstregulation.

Dr. Grossarth-Maticek (UNI Freiburg) beschreibt Selbstregulation als „die Fähigkeit, durch Eigenaktivität Wohlbefinden, Sicherheit, Sinnerfüllung und Lustgewinn herzustellen“.

Der Arzt führte eine langjährige prospektive Interventionsstudie zu Krebs durch und untersuchte die Positivfaktoren für die Entstehung von Gesundheit.

Bei guter Selbstregulation ist die Gefahr zu erkranken relativ gering.

Die Selbstregulation übertrifft in seiner Wichtigkeit Ernährung, Bewegung, Erholung, Schlaf um ein Mehrfaches. Grund sind die Mechanismen der Genregulation.

Die innere Haltung, die für eine gute Selbstregulation wichtig ist, „erben“ Kinder von ihren Eltern.

Sie schauen sich ab, was die Eltern tun und machen es nach.

Durch Abschauen lernen Kinder, wie man gut oder nicht gut für sich sorgt, Konflikte/ Probleme löst oder vor ihnen wegrennt, eigene Wünsche, Hoffnungen, Bedürfnisse wahrnimmt oder sie ignoriert, wie man gut oder schlecht kommuniziert, aktiv eigenes Wohlbefinden herstellt oder Andere für eigene schlechte Gefühle verantwortlich macht.

Sind die abgeschauten Automatismen im Unterbewusstsein, verhalten sich Kinder ähnlich den Eltern.

Die Automatismen bestimmen dann, wie sich Kinder als Erwachsene gesundheitstechnisch verhalten.

Leider lernen viele Kinder positive Automatismen zu Hause nur unzureichend.

Grund sind Eltern, welche durch eigene Prägungen eine nur unzureichende Selbstregulation haben.

Damit alle Kinder gesundheitsfördernde Automatismen erlernen, praktisch üben, dadurch als Kind und später als Erwachsene weitgehend gesund bleiben, gibt es das Gesundheitstraining in der Schule.

Gesundheitstrainer gehen regelmäßig in die Schulen und leiten die Kinder an, ihre Sorgen mitzuteilen, Konflikte und Probleme aktiv zu lösen, eigene Wünsche, Hoffnungen, Bedürfnisse wahrzunehmen, diese zu kommunizieren und durch Eigenaktivität zu erfüllen.

Dadurch entdecken und entwickeln die Kinder auch neue Talente, Fähigkeiten, Fertigkeiten.

Sie bekommen ein starkes Selbstwertgefühl und trainieren ihre Selbstregulation.

Alle Kinder werden gefördert und entwickeln sich optimal.

Die Arbeit geschieht ab erste Klasse.

Gesundheitstrainer sind Vorruhestandler oder Rentner mit Herzensbildung und sozialer Kompetenz.

Sie arbeiten auf 450 Euro-Basis, stehen Kindern, Lehrern und Eltern in allen Lebenslagen bei.

Hauptamtliche Sozialarbeiter wären auch möglich, sind aber teurer.

Das Gesundheitstraining in der Schule ist eine Aufgabe, mit dem die „Alten“ zum Wohl der ganzen Sippe (Gesellschaft) beitragen.

Diese Arbeit mit relativ wenig Aufwand hat einen sehr hohen Nutzen.

Das Schulklima ändert sich dramatisch zum Positiven.

Aus Gegeneinander wird Miteinander.

Schulausfall wegen kranker Lehrer gibt es kaum noch.

Krankheit von Lehrern, Schülern und Eltern wird neben den seelischen Faktoren auch durch Signale aus der Umgebung ausgelöst.

Wandelt sich Schule zu einer gesundheitsfördernden Umgebung durch die Arbeit der Gesundheitstrainer, haben Schüler, Lehrer und Eltern weniger Stress.

Sie sind kaum noch krank.

BurnOut (Lehrer, Schüler) und Berufsunfähigkeit wird weitgehend vermieden.

Es gibt genügend arbeitsfähige Lehrer.

Sie brauchen sich nicht mit Verhaltensauffälligkeiten befassen und können stressfrei Lehrstoff vermitteln. Erreicht wird dieser Zustand durch die Gesundheitstrainer.

Gesundheitstrainer sind dem Gemeinnutz unterstellt und erhalten dort regelmäßige Weiterbildungen sowie Trainings, damit überall nach denselben hohen Standards gearbeitet wird.

Kinder werden selbstbewusst, wissbegierig, eigenverantwortlich, kreativ, weltoffen, gesund und gehen gern in die Schule.

Sie entwickeln sich entsprechend ihren Fähigkeiten optimal.

Das macht zufriedene Eltern.

Die Wirtschaft bekommt gut ausgebildete, motivierte und gesunde Fachkräfte.

Als Erwachsene sind die jetzigen Schüler dann fähig, durch Eigenaktivität "Wohlbefinden, Sicherheit, Sinnerfüllung und Lustgewinn" herzustellen (wichtigster Gesundheitsfaktor Selbstregulation). Sie sind gut bei sich, bringen sich positiv in die Gesellschaft ein und bleiben weitgehend gesund.

Je früher positive Automatismen erlernt werden, je besser ist es.

Es sammelt sich wenig Müll im Unterbewusstsein an, der später Probleme erzeugen würde.

Den Rahmen für das Gesundheitstraining in der Schule bildet das Wertesystem der Gesellschaft.

Werte wie Toleranz, Achtsamkeit, Mitgefühl, Anteilnahme, Respekt, Gewaltlosigkeit, Freiheit,

Eigenverantwortung werden vermittelt und praktisch geübt.

Sie bilden die Grundlage der Arbeit.

Mehr Infos: <http://www.verbundenheitstraining.de/schule.htm>

Gewalt, Amok, Fremdenfeindlichkeit, Mobbing, Hänseleien, Kriminalität

In den USA versucht Präsident Obama gerade, durch strengere Gesetze Amokläufe künftig zu verhindern. Dies wird kaum gelingen, weil strengere Gesetze Symptombekämpfung sind und ein Amokläufer immer Mittel und Wege findet, um an Waffen zu kommen.

Einzig wirksames Mittel zur Verhinderung von Amokläufen ist das Gesundheitstraining in der Schule.

Es beseitigt die Ursachen von Amokläufen. Gewalt, Fremdenfeindlichkeit, Mobbing, Hänseleien, Kriminalität, Verhaltensauffälligkeiten usw.

Amokläufer sind immer Außenseiter.

Sie haben nie gelernt, sich mitzuteilen und wurden durch ihr Verhalten ausgegrenzt.

Außenseiter haben eine äußerst schlechte Selbstregulation und fressen alles in sich hinein.

Im Amoklauf entlädt sich die über einen langen Zeitraum hinein gefressene Wut, der Frust, die erfahrenen Demütigungen in offener Gewalt und Mordlust.

Durch die Tat wird im Verständnis des Amokläufers „Gerechtigkeit“ für eigene Verletzungen hergestellt.

Durch das Gesundheitstraining werden alle Schüler mitgenommen, so dass sich in der Seele der Kinder kaum Müll oder Frust durch ungeklärte Verletzungen, Beleidigungen usw. anstaut.

Werden bei der Arbeit Schüler sichtbar, denen Gruppenarbeit schwer fällt, die sich nicht öffnen oder mitteilen können, bekommen sie Einzelförderung.

Mehr Infos: <http://www.verbundenheitstraining.de/schule-wie-man-amoklaeufe-verhindert-gewalt-an-schulen-reduziert-schueler-zum-lernen-motiviert.htm>

Ursachen von Amok sind selbstähnlich der Ursachen von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit, Mobbing, Hänseleien, Kriminalität, Verhaltensauffälligkeiten, ADHS usw.

Das Gesundheitstraining schlägt also mehrere Fliegen mit einer Klappe.

Neben dem Nutzen für Schüler, Lehrer und Eltern werden viele Folgekosten in der Justiz, im künftigen Gesundheitssystem, in Renten- und Pflegesystemen vermieden.

Vom Kosten – Nutzen – Verhältnis wirft das Gesundheitstraining in der Schule den höchsten „Gewinn“ ab.

Extremismus

Auch das Verbot der NPD ist Symptombekämpfung.

Sie Kinder durch das Gesundheitstraining in der Schule psychisch stabil, rennen sie nicht Blendern wie den Nazis oder religiösen Fundamentalisten hinterher.

Die NPD wird über das Gesundheitstraining der Schule auf natürlichem Weg „ausgehungert“.

Der Weg, Extremismus (Politisch, Religiös) auf diesem Weg den Nährboden zu entziehen ist bedeutend wirkungsvoller und Erfolg versprechender als Verbote oder Bestrafung.

Justiz

Kostensenkung durch Prävention und neue Heilkonzepte

Bestrafung durch die Justiz ist ebenfalls Symptombekämpfung. Es hat Gründe, wird jemand kriminell. Beseitigt man seelische Ursachen, werden Straftaten weniger und Ausgaben sinken. Dieser Effekt tritt ein durch die flächendeckende Hintergrundaufarbeitung des „Europamodells“.

Auch das Gesundheitstraining in der Schule reduziert künftige Kosten in der Justiz. Durch das Training in der Schule wird Gewalt und Verbrechen der Nährboden entzogen. Sind Kinder, Schüler und spätere Erwachsene gut bei sich, werden sie nicht Gewalttätig, Fremdenfeindlich, Antisemitisch, Rechtsextrem usw. Es braucht weniger Polizei und weniger Gefängnisse.

In der Haft arbeiten die jetzigen Straftäter mit dem Verbundenheitstraining. Werden Straftäter entlassen, ist die Gefahr erneuter Straffälligkeit durch die Lösung seelischer Ursachen und der intensiven Gruppenarbeit während der Haft relativ gering.

Durch das Verbundenheitstraining in der Justiz bekommt Strafvollzug eine neue Bedeutung. Selbst Häftlinge der Sicherungsverwahrung haben die Möglichkeit, durch Lösung seelischer Ursachen ihre Gefährlichkeit abzubauen.

War die Hintergrundaufarbeitung erfolgreich, können sie ohne Gefahr für die Allgemeinheit entlassen werden.

Dies erfordert natürlich eine gründliche Arbeit und lange Beobachtung.

Häftlingen der Sicherungsverwahrung, die durch das Urteil des Europäischen Gerichtshofes entlassen werden mussten, sollte unbedingt das Verbundenheitstraining zugänglich gemacht werden.

Das hilft den ehemaligen Häftlingen und der Gesellschaft.

Es ist doch ein unhaltbarer Zustand, dass der Staat Hunderttausende Euro Monat für Monat für Polizisten ausgibt, nur um ein paar Häftlinge auf Schritt und Tritt zu überwachen.

Hintergrundaufarbeitung des „Europamodells“ senkt Kosten in der Justiz.

Hohe Ausgaben für Polizei, Gerichte, Strafvollzug werden vermieden.

Unternehmen

Betriebliche Gesundheitsförderung

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des „Europamodells“ ist die Verbesserung der Gesundheit deutscher ArbeitnehmerInnen durch die betriebliche Gesundheitsförderung des Verbundenheitstrainings. Die Arbeit verbessert das Betriebsklima in Unternehmen, minimiert Reibungsverluste und legt bislang ungenutzte Potenziale frei.

Deutsche ArbeitnehmerInnen verursachten im Jahr 2008 durch ihre Sorgen und ungelösten Konflikte/ Probleme einen volkswirtschaftlichen Schaden bzw. Kosten in Höhe von 262 Milliarden Euro.

Das war 11,54 Prozent des preisbereinigten Bruttoinlandsproduktes.

(Quelle: Hamburger Weltwirtschafts-Institut HWWI, Studie von 2009).

Sorgen und Probleme der Arbeitnehmer wurden seit 2009 eher mehr statt weniger.

Daher kann angenommen werden, dass der volkswirtschaftliche Schaden- verursacht durch Sorgen, Konflikte und Probleme der Arbeitnehmer- im Jahr 2013 eher höher als niedriger sein wird.

Weil mit Hilfe der Strukturen des „Europamodells“ deutsche Arbeitnehmer eigene Sorgen, Konflikte und Probleme wertneutral lösen können, entstehen kaum noch Folgekosten.

Durch Optimierungen in den Unternehmen entstehen eine Reihe weiterer Synergieeffekte, die den Beschäftigten, Unternehmen und der Volkswirtschaft nutzen (siehe auch „Nutzen des Europamodells“).

Auswirkungen auf die Wirtschaft

Besonders die Wirtschaft sollte an der Umsetzung des „Europamodells“ interessiert sein.

Märkte werden stabil, Lohnnebenkosten sinken, Unternehmen werden durch zufriedene, gesunde, motivierte Beschäftigte innovativer und wettbewerbsfähiger.

Sollte die Bundesregierung auch weiterhin Innovationen wie das „Europamodell“ durch Ignoranz strafen, ist unkontrollierbares Chaos in naher Zukunft kaum abzuwenden.

Setzt unkontrollierbares Chaos ein, brechen die Märkte weg. Am Ende des Selbstorganisationsprozesses kann es sein, dass es viele Unternehmen wegen Insolvenz nicht mehr gibt.

Nutzen des „Europamodells“

Staat	<ul style="list-style-type: none">* Abbau Staatsschulden in Deutschland 100 Milliarden Euro/ Jahr* Euro wird sicher* Kaum Inflation
Kommunen	<ul style="list-style-type: none">* Entlastung Haushalte* Lösung von Konflikten und Spannungen (Migration, Nachbarn, Kollegen usw.)* Lebensqualität wird besser
Familien	<ul style="list-style-type: none">* Mehr Harmonie (Liebe), Freude und Miteinander* Weniger Stress* Steigerung der Realeinkommen
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">* Abbau Folgekosten ungelöster Konflikte/ Probleme der AN (272 Mrd. Euro/ Jahr)* Senkung von Produktionskosten* Senkung von Lohnnebenkosten* Stabile Märkte* Erhöhung Binnennachfrage* Höhere Innovationsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit* Niedrige Krankenstände
Schule	<ul style="list-style-type: none">* Kaum noch Unterrichtsausfall durch Krankheit der Lehrer* Kaum noch BournOut von Schülern und Lehrern* Kaum noch Amokläufe, Fremdenfeindlichkeit, Mobbing, Drogen usw.* Kaum noch Verhaltensauffälligkeiten der Kinder (z.B. AHDS)* Durch Einsatz der Schulbegleiter entsteht Klima des Miteinanders* Schüler werden optimal gefördert* Mehr Freude am Lernen* Weniger Schulabbrecher bzw. Schwänzer
Militär	<ul style="list-style-type: none">* Traumata werden schon am Einsatzort aufgelöst* Soldaten kehren seelisch gesund nach Hause
Justiz	<ul style="list-style-type: none">* Weniger Straftaten* Rückfälligkeit wird vermieden* Sicherungsverwahrung wird verkürzt bzw. überflüssig
Arbeitsmarkt	<ul style="list-style-type: none">* Arbeit für über 55-Jährige im Gemeinnutz* Niedrige Arbeitslosigkeit
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none">* Das Gesundheitssystem wird ganzheitlich und bezahlbar* Flächendeckende, wirksame Gesundheitsprävention* Volksgesundheit wird besser* Stressbedingte Krankheiten werden weniger* "Chronische" und sog. "unheilbare" Krankheiten wie Krebs werden heilbar* Ärzteüberschuss- Ende des so genannten "Ärztemangels"
Krankenkassen	<ul style="list-style-type: none">* Eigenbeteiligung sorgt für aktive Gesundheitsvorsorge* Beiträge sinken
Soziales	<ul style="list-style-type: none">* Rentensysteme werden entlastet, da weniger Berufsunfähigkeit* weniger Hartz4
Europa	<ul style="list-style-type: none">* Staatsschulden aller Euroländer können abgebaut werden* Menschen werden bereit für die "Vereinigten Staaten von Europa"* Starker Wirtschaftsraum mit hoher Produktivität* Hoher Wohlstand

Politik

Die Ignoranz des „Europamodells“ durch Regierungsstellen bedeutet, dass Politik kein Interesse an grundsätzlichen Veränderungen hat und Vieles so bleiben soll, wie es ist.

Ausdruck dessen ist die nahezu ausschließliche Fokussierung auf „Schutzschirme“ und die Verordnung von Sparzwängen innerhalb des Euroraumes.

Politiker in hohen Ämtern haben geschworen, Schaden vom deutschen Volk abzuwenden.

Die Entwicklungsverweigerung führender Politiker bewirkt aber genau das Gegenteil. Die katastrophalen Folgen zeigen sich aber erst in Zukunft, da neue Schulden die Systeme derzeit noch stabilisieren.

Entwicklungsverweigerung der Bundesregierung und Thüringer Ministerien

Neue Ordnungen entstehen durch gezielte Veränderungen oder Entwicklungsverweigerung.

Beides setzt Selbstorganisationsprozesse in Gang und passt Ordnungen Gegebenheiten an.

Das „Europamodell“ steht für gezielte Veränderungen zum Wohle Aller.

Entwicklungsverweigerung bedeutet Starre, Rückschritt und führt immer in unkontrollierbares Chaos.

Im Januar 2012 erhielten Bundeskanzlerin Merkel und ihre Bundesministerien das „Europamodell“.

Das Interesse aus Berlin an dem innovativen Konjunkturprogramm ist gleich Null.

Und das, obwohl ich in den Infomappen auch explizit auf die Gefahren des Supergaus hinwies.

Auch das Thüringer Kultus- sowie das Justizministerium erhielten Konzepte.

Aus dem Kultusministerium (Matschie, SPD) kam bisher keine Reaktion (Gesundheitstraining Schule).

Das Justizministerium (Poppenhäger, SPD) kann aus „finanziellen Gründen“ die Konzepte für die Therapie von Strafgefangenen nicht erproben.

Ministerien und die Reaktionen

Bundeskanzleramt (CDU)	keine Reaktion
Bundesministerium Gesundheit (FDP)	keine Reaktion
Bundesministerium Finanzen (CDU)	keine Reaktion
Bundesministerium Arbeit und Soziales (CDU)	keine Reaktion
Bundesministerium Wirtschaft und Technologie (FDP)	nicht zuständig
Bundesministerium Verteidigung (CDU)	fehlende Qualifizierung
Thüringer Ministerium Bildung (SPD)	keine Reaktion
Thüringer Ministerium Justiz (SPD)	kein Geld

Kopien der Antwortschreiben zum Download: <http://www.verbundenheitstraining.de/presse/>

Tod per Gesetz

Im „Europamodell“ wird Verbundenheitstraining von Krankenkassen bezahlt.

Damit bekommt jeder, der geistig und körperlich dazu in der Lage ist, als Hilfe zur Selbsthilfe die Möglichkeit, Krankheitshintergründe (Ursachen + Auslöser) in eigener Verantwortung zu beseitigen. „Chronische“ und so genannte „unheilbare“ Krankheiten wie Krebs werden heilbar bzw. vermieden.

Findet keine Reform des Gesundheitssystems statt, übernehmen Krankenkassen auch weiterhin nur die Kosten linearer Symptombekämpfung (bei Krebs Stahl, Strahl, Chemo).

Vielen Menschen sterben auch weiterhin, weil ihnen per Gesetz wirksame Hilfe verwehrt wird.

In Deutschland sterben täglich ca. 1.000 Menschen an „Krebs“, weil sie nur Symptome bekämpfen lassen.

Zu den Krebstoten kommen Tote durch Krankenhauskeime und andere „Krankheiten“ hinzu.

Die Mehrheit könnte bei niedrigen Kosten seelische Hintergründe auflösen, Krankheiten selber „heilen“.

Beginnt der „Supergau“, brechen soziale Systeme nach kurzer Zeit weg.

Die Anzahl derer, die dann sterben werden, übersteigt um ein Vielfaches heutige Sterberaten.

Die katastrophalen Folgen eigenen Handelns oder Nichthandelns ist Politikern entweder nicht bewusst oder sie werden billigend in Kauf genommen.

Bundestagswahl 2013

Kanzlerkandidat Steinbrück (SPD) will mit Inhalten im Bundestagswahlkampf punkten.

Bitte sehr. Ich erläutere gern persönlich Inhalte und Wirkzusammenhänge des „Europamodells“.

Bundeskanzlerin Merkel und ihre Regierungsparteien (CDU, CSU, FDP) haben ja kein Interesse.

Deutschland hat die Wahl, ob es Europa in die Katastrophe stürzt oder zur positiven Kraft wird.

Hitler (Rassenwahn), Honecker (Sozialismus) und vielleicht auch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

(lineare Symptombekämpfung) haben eines gemeinsam- sie hielten (oder halten) bis zum Untergang stur an einem Weltbild fest. Da unsere Bundeskanzlerin ihre Wandlungsfähigkeit des Öfteren schon unter Beweis stellte, lasse ich mich aber auch gern eines Besseren belehren...

Rahmenbedingungen für Wirtschaftswachstum und ein Europa des Miteinanders

Derzeit versucht Politik, über Neuverschuldung und so genannte „Schutzschirme“ Zeit zu gewinnen, um über Einsparungen Staatsschulden zu verringern. Weil bei dieser Strategie Rezession vorprogrammiert ist, entsteht nach Gesetzen der Synergetik (Chaostheorie) über kurz oder lang unkontrollierbares Chaos. Soll das Chaos vermieden, Eurokrise und das Problem der Staatsverschuldungen dauerhaft gelöst werden, müssen Ursachen beseitigt werden.

Durch Lösung von Ursachen reduzieren sich Ausgaben dauerhaft und Schulden (Staat, Kommunen, Privathaushalte) können abgebaut werden.

Die Vereinigten Staaten von Europa

Deutschland kommt an Europa mit einer Zentralregierung nach Vorbild der USA oder Chinas nicht vorbei. Um im internationalen Wettbewerb zu bestehen, muss die Eurozone ein möglichst großer und effektiv arbeitender Staatenbund werden. Dafür bedarf es klarer Regeln, welche die Regierungen erarbeiten und nach Volksabstimmungen einführen müssen.

Ein Staatenbund minimiert Kosten für Verteidigung, Verwaltung und sorgt für freie Märkte.

Frei werdende Mittel können für Wachstum und Entwicklung eingesetzt werden.

Allerdings sind die Menschen für mehr Europa noch nicht bereit.

Ein wichtiger Grund ist der Verlust von Vertrauen in Politik, mangelnde Aufklärung sowie fehlende Regeln für eine Wirtschafts- Arbeitsmarkt- Finanz- und Völkerunion.

Es müssen Ängste abgebaut, Vor- und Nachteile, Regeln sowie Verpflichtungen eines geeinten Europa den Völkern vermittelt werden.

Die Zentralregierung darf aber keine Interessenvertretung von Lobbyisten sein. Solch ein Konstrukt würde von den Menschen nicht akzeptiert, zu Spannungen führen und letztendlich scheitern.

Die Zentralregierung muss das Wohl Aller im Blick haben und dafür sorgen, dass nach dem Prinzip von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit gehandelt wird.

Die Regierungen der Mitgliedsstaaten bleiben erhalten. Sie sind das Bindeglied zur Zentralregierung. Dezentrale Strukturen ermöglichen eine hohe Flexibilität und Anpassungen an regionale Erfordernisse. Der einzelne Mensch im Völkerbund muss Verantwortung für sich und das Ganze übernehmen, seinen persönlichen Anteil zum Wohle Aller beitragen. Geben und Nehmen sollte immer ausgewogen sein.

Ein wichtiges Instrument, damit das Projekt Europa gelingt, ist das von mir, Volker Schmidt, entwickelte „Europamodell“. Im Europamodell entstehen Strukturen, mit deren Hilfe jeder seine Konflikte/ Probleme lösen und die eigene Seele heilen kann.

Das schafft Gesundheit, Frieden und Entspannung im Kleinen und hat Auswirkungen auf das Ganze.

Trennendes in den Köpfen verschwindet und schafft ein Gefühl der Verbundenheit mit sich selbst, der sozialen Umgebung und Europa.

Das Europamodell wird in ganz Europa angewendet.

Folgekosten ungelöster Konflikte und Probleme werden vermieden, Ausgaben reduziert, Haushalte (Privat, Kommunen, Staat) entlastet. Es entstehen Spielräume für Wachstum, Schuldenabbau und Konsum.

Ein geeintes Europa unter den genannten Bedingungen ist Garant für Frieden, Stabilität und Wohlstand.

Die Stabilität bedroht jetzt Überschuldung. Wird das Problem nicht gelöst, setzt unkontrollierbares Chaos ein. Systeme könnten zusammenbrechen und fatale Kettenreaktionen auslösen.

Die Kettenreaktion ist der Nährboden, auf dem totalitäre Systeme wachsen.

Politik hat es noch in der Hand, die freiheitlich demokratische Ordnung zu bewahren. Beginnt das unkontrollierbare Chaos, ist völlig offen, in welcher Gesellschaftsform es mündet.

www.verbundenheitstraining.de/staat/supergau-das-unkontrollierbare-chaos.htm

Evolutionäre Mechanismen nutzen

Es gibt 2 Problemlösungsstrategien.

Die derzeit gängigste ist der Kampf gegen die Symptome. Sie wird von der Schulmedizin im Kampf gegen Krankheitsbilder und in vielen Bereichen der Gesellschaft angewendet.

Sie ist auch Strategie der Politik im Kampf gegen die Finanzkrise.

Symptombekämpfung ist teuer, weil ungelöste Ursachen immer wieder Symptome hervorrufen und Kosten verursachen.

Intelligenter und Erfolg versprechender ist die Lösung von Ursachen sowie Nutzung von Mechanismen, welche die Evolution seit Millionen Jahren erfolgreich einsetzt.

Geniale Lösungen dafür schaut man sich daher am Besten von der Natur ab.

Ein perfekter Mechanismus sind die körperlichen Abläufe der Genregulation im Menschen. In dem komplexen System gibt es ein Gehirn (Zentralregierung), Organe (Völker), Zellen (Menschen) und Regeln (Regulation der Genaktivität). Dieses System funktioniert seit Millionen Jahren und ist somit perfektes Vorbild für ein funktionierendes Europa.

Die Evolution begann mit Einzellern.

Weil Umweltbedingungen komplexer wurden, schlossen sich Einzeller zu Mehrzellern zusammen. Das erhöhte die Überlebenschancen. Am Ende der Entwicklungskette steht der Mensch als ein perfekt organisierter Zellverband aus ca. 50 Billionen Einzelzellen (EU= 492 Millionen Menschen).

Die Regeln für das Überleben gründen auf Erfahrungen, die der Organismus im Laufe der Evolution machte. Die Überlebensstrategien sind in entwicklungsgeschichtlich zuordenbaren Gehirnregionen verankert und jederzeit abrufbar.

Das Gehirn als zentrales Organ steuert mit Hilfe der Genregulation nach folgendem Schema körperliche Vorgänge: Signale der Umgebung werden aufgenommen, verarbeitet und lösen je nach Bewertung der aktuellen Situation eine körperliche Reaktion aus.

Ziel der Reaktion ist das Überleben des Menschen durch Wachstum und Schutz.

Die angemessene Reaktion kann Entspannung, Weglaufen, Kämpfen, Gesundheit, Krankheit oder etwas anderes sein. Das System funktioniert seit jeher im Menschen und sicherte dessen Überleben.

Diesen Mechanismus braucht man nur auf Europa übertragen. Er ist die Lösung vieler Probleme in Europa, auch die der Finanzen. Die Zentralregierung nimmt Signale von Menschen, Völkern, Regierungen auf, bewertet sie und löst anschließend eine Reaktion aus. Die Reaktion muss auf die Lösung des Problems ausgerichtet sein, Weiterentwicklung, Wachstum und Schutz ermöglichen.

Das Gehirn (Zentralregierung) wacht darüber, dass alle Zellen (Menschen) und Organe (Völker, Staaten) mit ausreichend Energie versorgt werden. Zuteilung von Energie entspricht der Zuteilung von Geld.

Die Energie stellt sicher, dass Stoffwechselfvorgänge funktionieren. Zellen sind Spezialisten zur Aufgabenerfüllung im jeweiligen Organ.

Sinneszellen nehmen Signale auf, Nervenzellen leiten weiter, Gehirnzellen verarbeiten und lösen Reaktionen aus, Blutzellen transportieren, Hautzellen schützen, Herz-Muskel-Darmzellen verrichten Arbeiten im jeweiligen Organ.

Durch Spezialisierung können Arbeiten effektiver durchgeführt werden.

Organe (Völker, Staaten) und somit der ganze Mensch (Eurozone) verbraucht durch Arbeitsteilung weniger Energie.

Die Eurozone wird durch Arbeitsteilung in großen Strukturen Überlebens- und Wettbewerbsfähiger. Daher muss die Eurozone möglichst groß und effektiv strukturiert sein.

Zur Umsetzung der Mechanismen werden Gesetze der Synergetik (Selbstorganisation) genutzt.

Selbstorganisation ist auch das Arbeitsprinzip von Gehirn und Genregulation. Der Mensch und die Welt sind komplexe Systeme, die interagieren. Verändern sich Einzelparameter, hat es Auswirkungen auf das Ganze.

Finden beim Menschen Anpassungen an veränderte äußere Bedingungen permanent statt, arbeiten Organe normal. Es gibt keine Symptome.

Würden Anpassungen an gesellschaftliche Erfordernisse zeitnah stattfinden, gäbe es auch keine Schuldenkrise.

Als Strategie, um kurzzeitig das Überleben bei Bedrohungen zu sichern, nutzt das System die Stressreaktion. Mit Hilfe der Stressreaktion wird Energie für das Überleben bei nicht so wichtigen Organen (Völkern, Staaten) abgezogen und Organen zur Verfügung gestellt, in deren Aufgabenbereich mehr Energie (Geld) aufgrund einer akuten Bedrohung gebraucht wird.

Schutz steht über Wachstum.

Kommt der Löwe und man wird gefressen, braucht man kein funktionierendes Immunsystem, Verdauung usw. Aus diesem Grund gibt es bei zu lang anhaltenden Stresszuständen Probleme mit dem Immunsystem (Krankheitsabwehr), Magen, Darm, Wachstum von Krebszellen usw.

Europa steht derzeit unter Dauerstress.

Staatsschulden bedrohen das finanzielle Überleben der Staatengemeinschaft.

Da Ursachen nicht gelöst werden, kann der Ausnahmezustand nur begrenzte Zeit gut gehen. Um den Tod des Euro zu verhindern, laufen Geldpressen auf Hochtouren.

Hält der Zustand über längere Zeit an, ist Organversagen (Staatsbankrott) unvermeidbar.

Weil alle Organe (Menschen, Völker, Staaten) über den Euro verbunden sind, setzt eine Kettenreaktion ein, die auch vor Deutschland nicht Halt macht.

Auflistung von wichtigen Veränderungen

Solidarität kann nur begrenzte Zeit erfolgen, weil sie Ressourcen Anderer verbraucht.
Um den Euro zu erhalten, gibt es nur 2 Möglichkeiten.

- a) gesundes wirtschaften im jeweiligen Land, damit die energetischen (finanziellen) und strukturellen Missstände zeitnah behoben werden
- b) Austritt von Staaten aus dem Euroraum, die sich nicht einer gemeinsamen Wirtschafts- Steuer- Arbeitsmarkt- und Finanzpolitik unterwerfen wollen und Neuorganisation der Verbleibenden.

Die Verbleibenden der Eurozone müssen das machen, was zu Beginn des Euro verpasst wurde- eine gemeinsame Wirtschafts- Steuer- Arbeitsmarkt- und Finanzpolitik vereinbaren.

Zauberworte sind gesund schrumpfen und Wachstum.

Öffentliche Ausgaben müssen auch in Deutschland radikal sinken.

Ein Instrument dafür ist das „Europamodell“.

Zusätzlich müssen sich Bundesländer einer Gebietsreform unterziehen.

Hoheitsrechte der Länder (Bildung, Justiz etc.) sind an den Bund abzugeben, um einheitliche Standards zu erreichen.

Das Steuerrecht gehört vereinfacht.

Gesetze, Vorschriften sind auf das Notwendigste zu reduzieren, um Bürokratie abzubauen.

Ziel ist, möglichst wenig Beamte im Staatsdienst zu halten und trotzdem einen perfekt organisierten Staat zu haben.

Was Deutschland macht, müssen die verbleibenden Euroländer auch tun.

In der Europazentrale des Europamodells wird daher Know-how gebündelt, aufbereitet und an die Mitgliedsstaaten weiter gegeben.

Armeen, Polizei, Staatsapparat werden von europäischen Behörden zentral verwaltet.

Dabei wird aber die Souveränität der Völker nicht angetastet.

Sie unterstehen schlanken regionalen Verwaltungen.

Hoheitliche Aufgaben fallen in den Bereich der Zentralregierung.

Europa beginnt an der eigenen Haustür. Folgende Dinge gehören verändert:

Gesellschaft

Aus Gegeneinander muss Miteinander werden. Dafür muss Trennendes aus den Köpfen verschwinden. Europa kann nur als Team seinen Platz in der Welt behaupten. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Anwendung des Europamodells unablässig.

Finanzmärkte

Gewinne werden privatisiert, Verluste sozialisiert. Banker zocken, der Staat nimmt den Steuerzahler in Haftung. Dieser unhaltbare Zustand gehört beendet.

Gesundheitssystem

Es müssen Anreize für mehr Eigenverantwortung geschaffen werden. Kein modernes Gesundheitssystem der Welt ist ohne Eigenverantwortung auf Dauer finanzierbar. Wirksame Prävention und die Lösung seelischer Ursachen werden Bestandteil des neuen Gesundheitssystems.

Verwaltung

Je größer die Strukturen, je weniger Beamte gibt es im Verhältnis zur Bevölkerung. Frei werdende Beamte werden auch in der Verwaltung des Europamodells eingesetzt.

Steuervereinfachung

Die Steuererklärung muss so einfach werden, dass sie auf einen Bierdeckel passt. Fertige Konzepte wie das von Prof. Kirchhof liegen in der Schublade. Die Steuervereinfachungen werden im gesamten Euroraum eingeführt. Das bringt Transparenz und Akzeptanz.

Schule

Heute sind Schulen ein Ort, wo Kindern die Freude am Lernen abgewöhnt wird und Unterrichtsausfall immer mehr wird. Im Europamodell entstehen durch das Gesundheitstraining Schulen, wo Kinder weinen, müssen sie in die Ferien, weil sie dann nicht lernen können.

Unternehmen

Menschen müssen von ihrer Arbeit leben können (Mindestlohn). Durch Einführung des Europamodells sinken Lohnnebenkosten. Frei werdende Gelder fließen in Forschung, Entwicklung und zukunftsfähige Arbeitsplätze.

Volksbefragung

Wird das Volk befragt, kommen noch weitere Verbesserungsvorschläge zu Tage. Werden diese Anregungen aufgegriffen, steigt die Akzeptanz der Reformen.

Themenverwandte Artikel in der „Thüringer Allgemeine“

Nachfolgend noch 2 Zitate aus der „Thüringer Allgemeine“ vom 21.07.2012, die unter dem Thema „Ist der Euro noch zu retten“ erschienen.

Beide Autoren beschreiben weitere Sachverhalte sehr zutreffend.

Zitate Anfang

Dirk Müller, Börsenmakler und Buchautor

„Der Euro ist für die meisten Staaten in Europa die falsche Währung. Jeder Staat braucht die Währung, die zu seiner Wirtschaftskraft passt. Man kann nicht über 17 teilweise völlig unterschiedliche Systeme eine Währung überstülpen. Unterschiedliche Währungen wirken wie Puffer zwischen den Systemen, mit diesem Puffer werden Unterschiede ausgeglichen. Nimmt man diese Puffer heraus, indem man die unterschiedlichen Währungen abschafft, so führt das zu Zerreißkräften, die sich über lange Zeit aufstauen und dann wie in einem Erdbeben entladen. Wenn wir dieses Problem EINE Währung über VIELE Staaten zugrunde legen, gibt es **2 Lösungswege**:

- 1) Wir machen aus der EINEN Währung wieder VIELE, lösen den Euro auf und arbeiten mit nationalen Währungen.
- 2) Wir behalten die EINE Währung und machen aus den VIELEN unterschiedlichen Staatssystemen EIN Wirtschaftssystem. Etwas Ähnliches wie die Vereinigten Staaten von Europa.

Um den Euro zu erhalten müssten wir die wichtigsten Steuern und Arbeitsmarktbedingungen einander angleichen. Alles Andere führt in die Katastrophe“.

Prof. Dr. Heinz J. Bontrup, Wirtschaftswissenschaftler an der Westfäl. Hochschule Gelsenkirchen

„Die wahre Ursache der Eurokrise ist eine neoliberale gigantische Umverteilung der Wertschöpfungen von den Arbeits- zu den Besitzeinkommen. Weltweit wurde diese Umverteilung von unten nach oben betrieben.

Dies hat in der Realwirtschaft die Nachfrage sinken und die Arbeitslosigkeit steigen lassen. Das Überschussgeld und Vermögen wurde auf die Finanzmärkte gespült und fand am Ende keinen solventen Schuldner mehr.

Auch die riskanteste Spekulation half nicht mehr weiter. Zur Vermeidung der kapitalistischen Kernschmelze mussten dann die Staaten mit einer enormen Staatsverschuldung einspringen. Jetzt wollen die weiter regierenden Neoliberalen und die Umverteilungsprofiteure die Staatshaushalte konsolidieren und werden mit dem Europäischen Fiskalpakt das ökonomische und politische Ende der EU einleiten.

Das Einzige, was wirklich den Euro und damit die EU noch retten kann, ist ein Vermögensschnitt bei den Reichen. Sie haben sich in der Vergangenheit maßlos bereichert und wollen es weiter tun.

Da aber in einer Volkswirtschaft die Summe aller Schulden immer gleich groß der Summe aller Vermögen ist, wird an einer sofortigen EU-weiten **Vermögensabgabe von 5 Prozent auf alle privaten Vermögensbestände** kein Weg vorbei gehen. Die kleineren Vermögen der Sparer sind davon auszunehmen“.

Zitate Ende

Über meine Firma Volker Schmidt Verbundenheitstraining

Mit meinem im Jahr 2004 gegründeten Unternehmen Volker Schmidt Verbundenheitstraining biete ich auf dem freien Markt Ausbildungen, Seminare und Einzelsitzungen an, um Menschen bei Problemen mit sich selbst, ihrer Gesundheit, in Familie Partnerschaft oder Beruf zu helfen.

Seit 2008 betrieb ich intensiv Forschung und Entwicklung, um den Schwerpunkt meiner Arbeit mehr in Richtung Gesundheitsprävention und Selbstheilung bei Krankheiten verlagern zu können.

Ziel war Heilung durch Selbstheilung allen Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen.

Die Kombination aus einer Ausbildung zur Eigenanwendung und Gruppenarbeit brachte die Lösung.

Ergebnis der Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist mein ganzheitliches Verfahren

„Verbundenheitstraining“.

Es ist innovativ, kostengünstig, wirkungsvoll, nebenwirkungsfrei.

Jeder, der dazu bereit und fähig ist, kann nun die Ursachen von Krankheiten (gleich welcher Art und Schwere) oder sonstigen Problemen im Unterbewusstsein finden und eigenverantwortlich lösen.

Das Unterbewusstsein löst, aktiviert durch Signale, über die Regulation der Genaktivität ca. 98 – 99% aller Krankheiten aus.

Werden entscheidende Parameter im Innen und Außen verändert, entsteht Gesundheit.

Im „Europamodell“ wird das Verfahren angewendet auf die Lösung von Problemen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.

Da meine Kunden selber ihre Konflikte und Probleme lösen, sie von mir nur ausgebildet werden, gibt es keinen Konflikt mit dem Gesetz.

Das Prinzip ist einfach- wer durch aktive Konflikt/ Problemlösung zu einem selbstbestimmten, freudvollen, liebevollen Leben findet, setzt Selbstheilungsvorgänge in Gang und bleibt weitgehend gesund.

Das ist mein Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher und privater Probleme.

Ich befähige, schaffe den Raum und biete professionelle neutrale Begleitung an, damit jeder, der es möchte, über mehr Harmonie, Freiheit, Freude, Liebe und Glück zu mehr Gesundheit findet.